

Niederschrift

zur 20. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2014/2019)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 03.11.2015	18:30- 21:26 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Stephan Wende

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz

CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter, Wolfgang Petenati - Vertretung für Herrn Rolf Hilke

Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)

Thomas Fischer, Kai Hamacher

SPD-Fraktion

Jürgen Luban, Stefan Sarrach - Vertretung für Herrn Klaus Hemmerling

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel

Alternative für Deutschland (AfD)

Lars Aulich

Bündnis 90/Die Grünen

Peter-Frank Apitz,

Sachkundige BürgerInnen

Heinz Almes, Rolf-Peter Hooge, Karsten Klemt, Heinz-Georg Lehmann

Verwaltung

Katja Renner, Irina Retzlaff, Thomas Schmidt, Christfried Tschepe

Gäste

Sigrid Daske u. Elke Neitsch (Behindertenbeirat), Christian Dippe (BFZ), Gerold Sachse (DIE LINKE), Wolfgang Butry (Akustik und Ingenieur Consult GbR), Anca Timofticiuc (Mensing Timofticiuc Architekten), Jürgen Stemmler (MOZ)

Abwesend

CDU-Fraktion

Rolf Hilke

SPD-Fraktion

Klaus Hemmerling

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die 20. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 11 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift

TOP 4.1 Bestätigung der Niederschrift vom 15.09.2015

Zustimmung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 4.2 Bestätigung der Niederschrift vom 06.10.2015

Zustimmung Ja 8 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende lädt herzlich zum Lichtermarsch der Plattform gegen Rechts am 09. November ein. Ab 18:00 Uhr findet das Gedenken im Dom statt, danach geht der Lichtermarsch durch die Stadt.

TOP 6 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich kein Anwohner zu Wort.

TOP 7 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 7.1 Schallimmissionsprognose Mitfahrerparkplatz (BE: Herr Dipl.-Ing. W. Butry)

Herr Wolfgang Butry stellt die Schallimmissionsprognose Mitfahrerparkplatz vor. Die entsprechende Präsentation ist Anhang der Niederschrift. Nachfragen der Mitglieder des Ausschusses werden von Herrn Butry beantwortet.

TOP 7.2 Ergebnisbericht zur Vorplanung EWE-Heizhaus (BE: Frau Timofticiuc und Herr Mensing, Büro Mensing Timofticiuc Architekten)

Frau Anca Timofticiuc stellt anhand von einem Modell und einer Präsentation den Ergebnisbericht zur Vorplanung des EWE-Heizhauses vor. Die entsprechende Präsentation ist Anhang der Niederschrift.

Das Büro Mensing Timofticiuc Architekten hat drei Varianten für eine Nutzung des EWE-Heizhauses erarbeitet:

Variante 1: Fahrradtankstelle

Variante 2: Fahrradpark

Variante 3: Fahrradbahnhof.

Herr Hoffrichter regt an, bei Variante 3 den Hohlkörper zu nutzen (Gewerbe oder Wohnraum).

Nach weiteren Meinungsäußerungen und Fragen fasst Herr Wende zusammen. Bei allen Diskussionen um den Marktplatz wurde immer wieder festgestellt, dass das Straßengefühl wieder aufgehoben werden soll, weil es nicht zum Verweilen einlädt sondern zur Flucht. Herr Wende wirbt für die Variante 3, weil diese einen optischen Abschluss aus Richtung Markt darstellt.

TOP 7.3 Salzschäden an Bäumen (BE: Herr Thomas Schmidt, FG Straßen u. Grünflächen)

Herr Schmidt (Sachbearbeiter für Bäume in der Fachgruppe Straßen und Grünflächen) informiert über Schäden an Bäumen und Gehwegen durch Salzstreuen im Winter. Die entsprechende Präsentation ist Anhang der Niederschrift.

Herr Wende regt eine Prüfung an, wo in der Stadtordnung geregelt werden kann, dass so wenig wie möglich Tausalz eingesetzt wird. Er bittet den Vortrag von Herrn Schmidt auf der Internetseite der Stadt zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren wären Bürgerveranstaltungen eine gute Gelegenheit, diesen Vortrag zu halten und aufzuklären.

TOP 7.4 Zukunft der Straße an der Bäderbahn - Meinungs austausch

Dieser Tagesordnungspunkt ist auf Wunsch der BFZ Fraktion auf die Tagesordnung gekommen.

Herr Fischer weist darauf hin, dass der Stadtentwicklungsausschuss sich zeitnah Gedanken über die Entwicklung der Straße an der Bäderbahn machen sollte.

Herr Hoffrichter erinnert an eine in der Vergangenheit getroffene Vereinbarung zunächst Stillschweigen zu wahren, weil man sich noch nicht in eine rechtlich verbindliche Situation bringen möchte.

Herr Tschape informiert, dass bei einem Neubau der Straße die rechtlichen und bautechnischen Rahmenbedingungen zu klären sind. Außerdem muss eine Verkehrszählung durchgeführt werden.

Der Vorsitzende bittet die Fraktionen, sich zu diesem Thema zu verständigen.

Herr Hoffrichter merkt an, dass der Prozess transparent für alle geführt werden sollte.

TOP 7.5 Weitere Verfahrensweise zum Weg zu Onkel-Toms-Hütte und Umgang mit der Ordnungsverfügung

Auch dieser Tagesordnungspunkt ist auf Wunsch der BFZ Fraktion aufgenommen worden.

Die BFZ Fraktion wünscht eine Abstimmung im Stadtentwicklungsausschuss über die weitere Verfahrensweise zum Weg zu Onkel-Toms-Hütte.

Herr Tschepe informiert, dass Herr Weber (Forst) eine Drucksache für den Hauptausschuss vorbereitet.

Herr Benz fragt, ob die Stadt Widerspruch gegen die Entscheidung des Landkreises einlegen kann.

Herr Sarrach beantragt, dass die Stadt in den Widerspruch zur Entscheidung des Landkreises geht. Abstimmung über den Antrag: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7.6 Erläuterungen zur Drucksache 6/189 "Sicherung der überplanmäßigen Ausgaben für die Förderprojekte auf dem Jagdschlossgelände, im Stadtpark und im Domumfeld"

Die Stadtverwaltung hat dem Wunsch der Stadtverordneten entsprechend die Kosten bzw. Mehrkosten zu den drei Projekten aufgeschlüsselt. Siehe Anlage zur Niederschrift unter TOP 7.6.

TOP 8 Informationen der Verwaltung

Herr Tschepe beantwortet Anfragen der FDP Fraktion:

Die Straßenabsenkung Juri-Gagarin-Straße ist bekannt und wird beobachtet. In der Juri-Gagarin-Straße wird wöchentlich kontrolliert.

Bzgl. der **Fahrradstreifen in der Lindenstraße** ist das Fräsen in diesem Jahr finanziell nicht mehr machbar. Es wird für 2016 geprüft.

Zum **Mitfahrerparkplatz** wird derzeit eine Vereinbarung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen abgestimmt und ist fast unterschiftsreif. Sobald die Vereinbarung vorliegt, kann ausgeschrieben werden mit Baubeginn im Frühjahr 2016.

Die Baumfällungen und Baumpflanzungen werden Anfang 2016 für 2015 erörtert.

Im **Stadtpark** sollen die letzten Arbeiten im Bereich vor dem Tierpark und vor dem Parkclub noch in diesem Jahr beendet werden, sofern das Wetter es zulässt.

TOP 9 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Herr Fischer erkundigt sich bei der Verwaltung nach dem Sachstand zur Einfahrt Caravan Center in der Lindenstraße. **Herr Tschepe** informiert, dass dies noch Bestandteil der Verhandlungen mit dem Betreiber des Caravan Centers ist.

Bzgl. der Einfahrt FGL in der Lindenstraße fragt **Herr Fischer** nach dem Sachstand. **Herr Tschepe** teilt mit, dass hier noch keine weitere Information vorliegt.

Herr Fischer berichtet, dass der Parkplatz am ehemaligen REWE geschlossen ist. Auch die P + R Parkplätze vor NCC waren heute geschlossen. **Herrn Tschepe** ist dies nicht bekannt. Gemäß dem Verfahren bei NCC darf noch keine Sperrung der Parkplätze stattfinden. Herr Tschepe wird sich erkundigen.

Anwohner der Johann-Sebastian-Bach-Straße haben darauf hingewiesen, dass am Übergang von der Apotheke zur Sparkasse die Überquerung zu Fuß schwierig ist, weil man nur über den Kreuzungsbereich kommt. **Herr Fischer** fragt, ob im Inselbereich ein Übergang geschaffen werden kann. **Herr Tschepe** sagt zu, diese Situation zu überprüfen.

Herr Apitz erinnert an das Vorhaben, die Busfahrzeuge des Busverkehr Oder-Spree barrierefrei auszurüsten. Auch im Hinblick auf akustische und optische Hilfen für die Fahrgäste. **Herr Tschepe** teilt dazu mit, dass die Stadt sich dafür einsetzen wird.

Herr Almes berichtet, dass in der Rauener Straße/Heinrich-Zille-Straße (Gewerbegebiet) von Anwohnern beobachtet wird, dass dort Reifen abgelagert werden. **Herr Tschepe** nimmt den Hinweis auf und informiert auch den Landkreis.

Zur Spreebrücke und der immer noch bestehenden Unfallgefahr fragt **Herr Almes**, wie dort zukünftig Sicherungsmaßnahmen aussehen. **Herr Tschepe** informiert, dass nach dem schweren Unfall umfangreiche Untersuchungen stattgefunden haben. Es wurden sofort Maßnahmen zur Sicherung durchgeführt. Ein Untersuchungsergebnis liegt noch nicht vor. Herr Wende bittet die Verwaltung, in der nächsten Ausschusssitzung darüber zu informieren.

In der Leistikowstraße/Rudolf-Breitscheid-Straße wohnen Behinderte und Familien mit Kindern. Der Bürgersteig ist für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen nicht nutzbar. **Herr Almes** fragt bei der Verwaltung, ob hier provisorische Hilfen geschaffen werden können. **Herr Tschepe** teilt mit, dass dieses Problem leider an vielen Gehwegen in der Stadt besteht. Sinnvoll ist es hier eine Prioritätenliste zu erstellen.

Herr Almes spricht die Konversionsfläche gegenüber dem ehemaligen Zirkus Althoff-Gelände an. Das Bieterverfahren ist abgeschlossen. Herr Almes erkundigt sich, ob die Stadt erfahren wird, wer den Zuschlag erhalten hat. **Herr Tschepe** informiert, dass die Stadt bei den südlichen Flächen der Rudolf-Breitscheid-Straße nicht mitgeboten hat. Eines der Grundstücke ist seit längerem verkauft. Bei den zwei anderen Grundstücken läuft derzeit noch das Verfahren.

Herr Wende weist darauf hin, dass sich am Schweinemarkt ein großes Loch befindet, in welches offensichtlich ein Baum gepflanzt werden sollte. Herr Wende fragt, wann die Bepflanzung stattfinden wird und bietet eine Baumpatenschaft an. **Herr Tschepe** teilt mit, dass der Baum bestellt ist. Bisher war jedoch noch keine Pflanzzeit. Die Bepflanzung ist für den späten Herbst angedacht.

Herr Wende fragt bei der Verwaltung nach dem Sachstand seines Vorschlages, in der Alten Langewähler Straße einen Radfahrstreifen zu markieren. **Herr Tschepe** sieht dies als Thema der Radwegekonzeption vor. In der Sitzung am 17.11.2015 wird dies bzgl. ein Leistungsverzeichnis vorgelegt.

Außerdem fragt **Herr Wende** die Verwaltung, ob Kenntnis darüber besteht, dass es ein Investitions-/Bauinteresse im Gebiet Weinberge gibt. **Herr Tschepe** informiert, dass das Grundstück nördlich der Hegelstraße auf dem Markt ist. Es gibt immer wieder interessierte Käufer, die jedoch nach Kenntnis der Rahmenbedingungen abgesprungen sind.

Herr Almes möchte von der Verwaltung wissen, ob es in der Spreevorstadt geplante Projekte gibt. Herr Tschepe informiert, dass es Planungen gibt. Die Stadt hat jedoch noch kein offizielles Schriftstück dazu, teilt **Herr Tschepe** mit.

TOP 10 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende beendet um 21:26 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung, verabschiedet die Gäste und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Die Niederschrift umfasst 6 Seiten.

Stephan Wende

Katja Renner

Vorsitzender

Schriftführerin